



EUROPÄISCHE KOMMISSION

GD Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit

Sozialer Dialog, soziale Rechte, Arbeitsbedingungen, Anpassung an den Wandel
Sozialer Dialog und Arbeitsbeziehungen

AUSSCHUSS FÜR DEN SEKTORALEN DIALOG „EISENBAHNVERKEHR“

Voll Sitzung des Ausschusses

22. Mai 2008

Kurzprotokolls (genehmigt am 5. Dezember 2008)

(1) Annahme der Tagesordnung

Den Vorsitz der Sitzung führt Herr Nigl (Arbeitgeber). Die Tagesordnung wird angenommen. Das Protokoll der Vollsitzung des letzten Jahres (17. April 2007) wurde bereits im Dezember genehmigt.

(2) Informationen der GD TREN

Herr Castelletti, Leiter des Referats „Eisenbahnverkehr und Interoperabilität“ der GD TREN, berichtet über die jüngsten Entwicklungen des Sektors. Die folgende Debatte betrifft die Kodifizierung der geltenden Rechtsvorschriften mit geringfügigen Änderungen, den nächsten Bericht des Überwachungssystems für den Schienenverkehrsmarkt (Rail Market Monitoring Scheme, RMMS), das auch die Arbeitsbedingungen umfasst, und die ordnungsgemäße Umsetzung der Arbeitszeitbestimmungen (vorläufig kein digitaler Fahrtenschreiber vorgesehen).

(3) Vorstellung und Follow-up der gemeinsamen Empfehlungen für eine bessere Repräsentation und Integration von Frauen im Eisenbahnsektor

Frau Reinhardt (DB) stellt die Empfehlungen vom 12. Juni 2007¹ vor und weist die Sitzungsteilnehmer darauf hin, dass 2010 eine Folgestudie durchgeführt wird, um feststellen zu können, welche Maßnahmen als Konsequenz auf die Empfehlungen von den assoziierten Partnern der Unterzeichner auf den Weg gebracht wurden. Daher reiche das erste jährliche Follow-up aus, um an die Umsetzung der Empfehlungen zu erinnern. Der vorgeschlagene Fragebogen sei daher kurz und gehe nicht allzu sehr ins Detail. Die ETF hat darüber hinaus einen (kurzen) etwas detaillierteren Fragebogen ausgearbeitet. Arbeitnehmer und Arbeitgeber sind der Meinung, dass es möglich sein sollte, einen gemeinsamen Fragebogen für die Unternehmen wie für die Gewerkschaften zu erstellen. Der Vorsitzende bemerkt abschließend, mit dem diesjährigen Fragebogen könne zugleich für die weitere Verbreitung des gemeinsamen Textes geworben werden. Die Bewertung dürfte bis Ende dieses Jahres erfolgen.

¹ http://ec.europa.eu/employment_social/dsw/public/displayRecord.do?id=5041&lang=de

(4) Vorstellung und Follow-up der an die Vertreter der Leitung und der Gewerkschaften in Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs gerichteten Empfehlungen der europäischen Sozialpartner vom 13. November 2003 betreffend „Unsicherheit und gefühlte Unsicherheit im öffentlichen Personennahverkehr“

Frau Trier (ETF) stellt die Empfehlungen vom 13. November 2003² vor, die von der CER unterstützt wurden. Dieser für den Sektor des öffentlichen Personennahverkehrs erstellte Text sei auch für den Eisenbahnsektor von Bedeutung. Es wäre sinnvoll, ihn als Grundlage zu nutzen und das Thema in das Arbeitsprogramm des Eisenbahnsektors im Bereich des sozialen Dialogs aufzunehmen. Die zuständige Arbeitsgruppe sollte einen Vorschlag dazu erarbeiten, wie das Thema konkret angegangen werden könnte. Die CER stimmt diesem Vorschlag zu und hält es ebenfalls für sinnvoll, sich über gute praktische Beispiele in diesem Bereich auszutauschen. Das Thema solle auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe II gesetzt werden.

(5) Bericht über die Umsetzung der Vereinbarung über die EU-Fahrerlaubnis für Triebfahrzeugführer

Der gemeinsame Bericht über die Umsetzung liegt noch nicht vor. Unklar ist immer noch die Gültigkeit der Vereinbarung (bzw. die Frage, was davon nach der Verabschiedung der Richtlinie 2007/59/EG über die Zertifizierung von Triebfahrzeugführern, die Lokomotiven und Züge im Eisenbahnsystem in der Gemeinschaft führen, noch gültig ist). In Übereinstimmung mit den Diskussionen in der Sitzung des Lenkungsausschusses vom 18. April 2008 und um die Glaubwürdigkeit der Unterzeichnerparteien zu wahren, schlägt der Vorsitzende den folgenden dreistufigen Ansatz vor, der in das Arbeitsprogramm aufgenommen wird:

- Ermittlung der Vorschriften, die inzwischen von der Richtlinie 2007/59/EG vom 23. Oktober 2007 abgedeckt werden und unmittelbar von den Unternehmen anzuwenden sind: Juni 2008
- Klärung der Frage, wie mit den Punkten verfahren werden soll, die nicht von der Richtlinie abgedeckt werden, aber Teil der Vereinbarung im Rahmen des sozialen Dialogs sind: bis Ende 2008
- Ermittlung und Diskussion von Fragen, die von der Richtlinie behandelt, aber nicht von der Vereinbarung der Sozialpartner abgedeckt werden, im Hinblick auf die eventuelle Bearbeitung neuer Fragestellungen: bis Oktober 2010.

Der erste Schritt wird am 16. Juni 2008 erfolgen.

(6) Arbeitsprogramm

Die Beteiligten bewerten das Arbeitsprogramm 2007-2008 (Berichte der Arbeitsgruppen). Das neue Arbeitsprogramm 2008-2009 wird mit den in der Sitzung vereinbarten Änderungen genehmigt.

² http://ec.europa.eu/employment_social/dsw/public/displayRecord.do?id=71&lang=de

(7) Verschiedenes

Nächste geplante Sitzungen: 16. Juni (Arbeitsgruppe I), 1. Oktober (Arbeitsgruppen I und II, noch zu bestätigen), 5. Dezember (Lenkungsausschuss, noch zu bestätigen).

Es wird beschlossen, dass die ETF den Entwurf eines Textes über die künftige Zusammenarbeit mit der Europäischen Eisenbahnagentur erstellt und eine Sitzung mit den Kommissionsdienststellen organisiert, um mögliche informelle Konsultationsmechanismen zwischen den Gremien des sozialen Dialogs und der Agentur zu diskutieren (siehe auch die Diskussionen in der letzten Sitzung des Lenkungsausschusses).

22. Mai 2008

Teilnehmer:

Arbeitgeber: Herr Bakalar Herr Blomberg Herr Hara Herr Inglese Herr Leeb Herr Nigl Herr Preumont Herr Raym Frau Reinhardt Frau Streichert Herr Vermeulen	Arbeitnehmer: Herr Africano Herr Arminger Herr Aufrere Herr de Chateauvieux Herr Dera Herr Gamez Herr Karlsson Frau Kremer Frau Lepiksone Herr Marousis Frau Marzola Frau Moberg-Lindwall Herr Nitsios Herr Papp Frau Petrova Frau Tamas Herr Tanner Frau Trier Herr Voitl Herr Wacsin
Europäische Kommission: Herr Castelletti (GD TREN E/2) Frau Durst (GD EMPL F/1) Herr Grillo (GD TREN E/2)	